

STÄDTE- UND GEMEINDEBUND SACHSEN-ANHALT



SGSA, Postfach 4009, 39015 Magdeburg

Per E-Mail an die

- Kreisfreien Städte
- hauptamtlich geführten Städte und Gemeinden
- Verbandsgemeinden

im Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt

Städte- und Gemeindebund
Sachsen-Anhalt (SGSA)
- Landesgeschäftsstelle -
Sternstraße 3, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5924-300
Telefax: 0391 5924-444

E-Mail: post@sgsa.info
Internet: www.kommunales-sachsen-anhalt.de

Stadtsparkasse Magdeburg
IBAN: DE56 8105 3272 0036 0029 00
BIC/SWIFT: NOLADE21MDG

Auskunft erteilt: Frau Becker
Durchwahl: 0391 5924-350

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
50-10-08 / be-kr

Datum
06.10.2020

Digitalisierung der schulischen Bildung; Förderung von IT-Administratoren in den Ländern

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach Punkt 28 der Verabredung des Koalitionsausschusses vom 17. Juni 2020 sowie einem anschließenden Beschluss der Bundeskanzlerin und der Regierungschefs der Länder soll der Förderkatalog des Digitalpakts Schule um eine befristete Beteiligung des Bundes an der Ausbildung und Finanzierung von IT-Administratoren erweitert werden. Hierfür ist ein finanzielles Volumen von 500 Mio. Euro vorgesehen. Ziel ist es, digitale Bildung sowohl im Präsenzunterricht als auch im Hausunterricht auf hohem Niveau zu ermöglichen. Die Länder sollen im Gegenzug die digitale Weiterbildung der Lehrkräfte verstärken.

Aufgrund der nicht erfolgten Beteiligung der kommunalen Ebene hat sich die Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände mit dem als **Anlage 1** beigefügten Schreiben vom 31. August 2020 an den Generalsekretär der Kultusministerkonferenz (KMK) sowie den Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gewandt. Nunmehr sind die als **Anlagen 2 und 3** beigefügten Antwortschreiben der KMK und des BMBF eingegangen.

Übereinstimmend wird von weit vorangeschrittenen Verhandlungen berichtet. Inhaltliche Aussagen zu den angestrebten Verabredungen sind hingegen nicht enthalten. Auch zu der zentralen Frage, warum die kommunale Ebene als der wesentliche Akteur im Hinblick auf die IT-Administration in den Schulen in keiner Weise an den entsprechenden Gesprächen beteiligt wurde, fehlt eine Antwort. Dass eine enge Zusammenarbeit in den Ländern erfolgen muss, ist selbstverständlich.



Auf Landesebene hat Frau Staatssekretärin Feußner, Ministerium für Bildung, den Kommunalen Spitzenverbänden eine erste Orientierung zu dem IT-Administratorenprogramm gegeben. Eine vertiefte inhaltliche Diskussion hat jedoch noch nicht stattgefunden. Wir werden die Gespräche mit dem Bildungsministerium fortsetzen und bitten um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Becker

Anlagen